



# Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 28. Juni 2023

50. Jahrgang Nr. 26

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

## „Fellbach flaniert“ in der Kirchhofstraße

### Sommerstraße wird eröffnet

Unter dem Motto „Fellbach flaniert“ wird die westliche Kirchhofstraße vom 2. Juli bis zum 27. August zur Sommerstraße und lädt zum Flanieren, Verweilen und Entdecken ein.

Die Fellbacher Sommerstraße ist die erste ihrer Art im Landkreis. Sie wird für acht Wochen für den Verkehr gesperrt, attraktiv möbliert und bepflanzt. Begleitend werden an verschiedenen Aktionsnachmittagen Veranstaltungen und Workshops für Jung und Alt angeboten und ein neues Erleben des öffentlichen Raumes ermöglicht. Es gibt Workshops der Kunstschule, Vorleseangebote der Stadtbücherei, der Jugendgemeinderat organisiert ein Quiz zur Kommunalpolitik und der Verein Stadtmarketing lädt gemeinsam mit „Die Schmiede im Oberdorf“ zu Tango-Abenden ein.

Weitere Informationen zum Projekt und Programm gibt es unter [www.fellbach.de/sommerstra%C3%9Fe](http://www.fellbach.de/sommerstra%C3%9Fe).

## Museumssonntag mit Sonderführung

Der Museumssonntag im Fellbacher Stadtmuseum am 2. Juli, wartet wieder mit besonderen Programmpunkten auf. Bevor es am Nachmittag auf dem Vorplatz heißt „Das Remstal singt“, startet der Tag um 11 Uhr mit einer Führung durch die Ausstellung „Et voilà! Eine Annäherung an das Nachbarland“. Museumsleiterin Ursula Teutrine gibt zusammen mit Régine Eberlen vom Partnerschaftsverein Einblicke in die Ausstellung und in die deutsch-französischen Lebensgefühle.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist empfehlenswert unter Telefon 0711 5851-7592 oder unter E-Mail [stadtmuseum@fellbach.de](mailto:stadtmuseum@fellbach.de).

[fellbach.de](http://fellbach.de)

## Am Sonntag dreht sich alles um Fahrrad

### Beim Radkulturtag fällt auch der Startschuss fürs kreisweite Stadt- und Schulradeln

Am Sonntag, 2. Juli, dreht sich von 11.30 bis 17 Uhr beim 2. Fellbacher Radkulturtag alles um das Thema Fahrrad. Im Innenhof des Rathauses erfolgt um 12 Uhr der Startschuss fürs kreisweite „Stadtradeln“. Zudem wird die Fellbacher Sommerstraße offiziell eröffnet.

Am Radkulturtag findet rund um das Fellbacher Rathaus ein ganztägiges Aktionsprogramm statt. Aus dem Gastland Frankreich, das der Europäische Kultursommer Fellbach derzeit präsentiert, kommt das pedalbetriebene Treibholz-Karussell „Bestiaire Alpin“. Begleitet wird dieses besondere Fahr(rad)vergnügen von Thierry Leest live am Piano. Ein weiteres Highlight ist das „Graphic Recording“ in der Kirchhofstraße, bei welchem der Künstler Tim Schuster von bikablo in Echtzeit ein „Wimmelbild“ der Sommerstraße erstellt.

Außerdem gibt es Info- und Aktionsstände des Rems-Murr-Kreises, der Stadt, der Verkehrs- und Fahrradclubs VCD und ADFC sowie der Tour Ginkgo. Radfahrende können am Rad-Check ihre Fahrräder kostenlos ertüchtigen lassen und beim ADFC Rems-Murr eine Fahrradkodierung durchführen lassen, wenn der Eigentumsnachweis für das Rad mitgebracht wird. Auf dem Fahrradsicherheitsparcour „Radspaß – sicher e-biken“ von Johann Krämer geht es um die Verkehrssicherheit. Musik des Duos Artango, ein Foodtruck von HYGO und eine Fahrradtour zu „Remstal singt“ runden das Programm ab.

Zum zehnten Mal beteiligt sich Fellbach beim „Stadtradeln“, dem bundesweiten Wettbewerb des Klimabündnisses, einem Zusammenschluss europäischer Kommunen in Partnerschaft mit indigenen Völkern mit dem Ziel Klimaschutz. Der Rems-Murr-Kreis ist zum fünften Mal dabei. 29 Städte und Gemeinden starten gemeinsam in die „Stadtradeln-Aktionswochen“. Aus Anlass der beim Jubiläum findet der Startschuss

zum kreisweiten Stadtradeln am Radkulturtag statt.

Ab dem Radkulturtag gilt es für die Stadtradler vom 2. Juli bis zum 22. Juli wieder fleißig Radkilometer zu sammeln. Dabei zählen für die



Zum zweiten Mal findet der Radkulturtag statt.

Foto: Stadt Fellbach

Teilnehmenden sowohl berufliche als auch private Radkilometer, denn Klimaschutz kennt keine Grenzen.

### Stadtradeln erstmals mit Sonderwertung Schulradeln

Damit die Teilnahme für Schüler noch attraktiver wird, findet in diesem Jahr erstmals ein gesonderter Wettbewerb speziell für die Schulen

statt. Bei der Sonderwertung „Schulradeln“ treten ausschließlich die einzelnen Schulen im Land gegeneinander an und machen unter sich aus, welche Schule am radaktivsten ist. Der Rems-Murr-Kreis unterstützt diesen neuen Wettbewerb und lobt als zusätzliche Motivation für das „In-die-Pedale-Treten“ attraktive Preise für die Schulen im Rems-Murr-Kreis aus. So erhalten die Schulen mit den meisten zurückgelegten Fahrradkilometern pro Gesamt-Schülerzahl ein Eiswagen-Event und Zuschüsse für das nächste Schulfest. Aber auch unter allen aktiven Stadtradeln verlost der Rems-Murr-Kreis attraktive Preise.

Die Anmeldung zum Stadtradeln ist unter [www.stadtradeln.de/fellbach](http://www.stadtradeln.de/fellbach) möglich. Alle, die nicht bereits einer Radel-Gruppe, Schulklasse oder Firma angeschlossen sind, können im „Offenen Team Fellbach“ mitradeln.

Weitere Informationen zum Radkulturtag und zum Stadtradeln gibt es unter: [www.fellbach.de/stadtradeln](http://www.fellbach.de/stadtradeln). und



Info- und Aktionsstände warten auf die Zweiradfans.

Foto: Stadt Fellbach

# IBA zum Mitmachen und Mitdiskutieren

Abwechslungsreiches Programm auf der Fellbacher Festivalbühne auf dem Klenk-Areal

Welche Projekte sollen in der Internationalen Bauausstellung (IBA'27) entstehen, was wird diskutiert und wie wollen wir in den Städten künftig zusammenleben? Das erste IBA-Festival soll dazu Einblicke und Ausblicke geben. Eine der drei Festivalbühnen steht in Fellbach auf dem ehemaligen Klenk-Areal. Vom 23. Juni bis zum 22. Juli findet dort ein abwechslungsreiches Programm statt.

Bei der IBA'27 gehe es um gebaute Realität aber auch um Ideen, Lösungsansätze und Projekte, formulierte Christian Plöhn. Die IBA solle Ideen aufzeigen, wie wir in der Stadt zusammenleben möchten, wie Arbeit, Wohnen und Gewerbe zusammenfinden. Der Fellbacher Stadtplanungsleiter stellte zusammen mit dem Leiter des Fellbacher IBA Projektes, Ulrich Dilger, das Programm auf der Festivalbühne in der Kappelbergstadt vor. Die Stuttgarter Geschäftsstelle der IBA'27 plant insgesamt zwei Festivals, in den Jahren 2023 und 2025, sowie die Ausstellung 2027. Das Festivalzentrum ist in Stuttgart, während in Backnang, Stuttgart-Rot und Fellbach die Festivalbühnen für 2023 stehen.

Das Programm in Fellbach ist vielfältig: Neben Workshops und Vorträgen stehen während des Festivals je-



Die Festival-Bühne auf dem Klenk-Areal.

Foto: Wendt

den Dienstag Führungen im Fellbacher IBA-Gebiet an. „Wir können vor Ort viele Fragestellungen der IBA aufzeigen“, führte Dilger aus. Wie kann Schatten geschaffen werden, was passiert mit dem Niederschlagswasser oder wie könnte nachverdichtet werden, seien beispielsweise Diskussionspunkte. Aber nicht nur die Fachwelt soll angesprochen werden. Im Rahmen des Festivals öffnet sich das Gewerbegebiet für unterschiedliche Aktivitäten für Jedermann. Zusammen mit der Kunstschule bieten die Organisatoren auf dem Klenkareal beispielsweise den

Bau von Schmuck aus alten Skateboards an. In Kooperation mit der Musterhaus-Siedlung wird es „Musik“ und „Kino“ im und auf dem angrenzenden Parkdeck geben. Beim Bau von Nisthilfen mit dem NABU soll gezeigt werden, welche Lebensräume sich für Tier und Pflanzen im Gewerbegebiet bieten und wie diese entwickelt werden können.

Wissen, Unterhaltung und Diskussionen gibt es auch am 14. Juli, dem Fokustag des IBA-Festivals. Neben Kochen mit einer Solarküche, einem Paddle-Tennisturnier und vielem mehr, bieten beispielsweise auch ei-

nige Unternehmen im IBA-Gebiet Betriebsführungen an. Besucher werden gebeten sich hierzu auf der Fellbacher IBA-Webseite anzumelden. Teilweise sind die Plätze begrenzt. Steht die Landwirtschaft unter Druck? – dieser Frage wird in einer Veranstaltung am 19. Juli zusammen mit Regionaldirektor Thomas Kiwitt, Baubürgermeisterin Beatrice Soltys sowie dem Geschäftsführer Dominik Welz, Gemüseanbau Welz, diskutiert.

Das Fellbacher IBA-Gebiet an der Stuttgarter Straße umfasst 110 Hektar – ein „Möglichkeitsraum“, wie Projektleiter Ulrich Dilger formuliert. Die Herausforderung des Fellbacher Projektes liege im Bestand. „Wir planen nicht auf der grünen Wiese“, erklärte Plöhn. Es gehe um die Entwicklung eines Gewerbegebietes aus den 1970er Jahren, dessen Anpassung an die Klimaveränderungen sowie ein Zusammenwirken mit der Landwirtschaft. Es müsse neu gedacht und sehr viel Wissen sowie Ideen zusammengetragen werden. Ein Wissen, das helfe auch viele andere Gewerbeflächen klimaresilient zu entwickeln und nach zu verdichten.

Weitere Infos: [iba.fellbach.de/de/IBA27-Festival-in-Fellbach](http://iba.fellbach.de/de/IBA27-Festival-in-Fellbach)

## Rückblick auf 50 Jahre Seniorenarbeit in Oeffingen

Seit 50 Jahren gibt es ein regelmäßiges Unterhaltungsangebot für Senioren in Oeffingen. Der Seniorentreff Oeffingen feiert dies am Don-

nerstag, 29. Juni, ab 14.30 Uhr mit einem Kaffeenachmittag im Gemeindezentrum der katholischen Kirche. Zu Gast sein wird auch Erster

Bürgermeister Johannes Bernern. In einer kleinen Präsentation werden 50 Jahre Seniorenarbeit in Oeffingen lebendig werden.

## Mit Drehleiter und Drohnen

Am Samstag, 1. Juli, 17 Uhr, rückt die Einsatzabteilung Schmiden der Feuerwehr Fellbach zu einer Übung in der Neustädter Straße 55 aus. Im Einsatz sind auch die Drehleiter der Abteilung Fellbach und die Spezialgruppe Drohne der Abteilung Sommerrain der Feuerwehr Stuttgart. Die Bevölkerung ist eingeladen, die Übung zu verfolgen.

## AUS DEM GEMEINDERAT

**Ruth Lemaire für die SPD-Fraktion:**

Wenn mal wieder ein Bus mit einem Abstand von 20 cm vom Randstein entfernt anhält, kann man ganz schön ärgerlich werden. Auch dann, wenn man nicht in einem Rollstuhl sitzt, keinen Rollator benützt oder keinen Kinderwagen dabei hat. Die Bushaltestellen sind weitgehend barrierefrei ausgebaut in unserer Stadt und dann schaffen es manche Busfahrer nicht, diese Vorteile für ihre Kunden auch zu nutzen. Sicher oft ste-



hen sie unter dem Zeitdruck des Fahrplans oder ein unachtsam abgestellter PKW ermöglicht es dem Bus nicht, passgenau in die Haltestelle einzufahren. Das Problem wird immer wieder mit den Omnibusunternehmen besprochen. Auch in anderen Bereichen könnte man manchmal meinen, der Inklusionsgedanke ist wenig bekannt. Sicher wird sich bei Umbauten von Bestandsgebäuden Barrierefreiheit nicht ausreichend herstellen lassen und manche Verkehrssituation ist schwierig, sie entsprechend zu verändern. Doch mit Achtsamkeit und Kreativität können auch da tragbare Lösungen gefunden werden. Es bleibt eine große Herausforde-

rung für Verwaltung, Gemeinderat und die ganze Stadtgesellschaft, den Aktionsplan Inklusion von 2015, den sich die Stadt gegeben hat, permanent zu verwirklichen und Menschen mit Einschränkungen und Behinderungen bei Planungsprozessen und Veranstaltungen zu beteiligen und deren Bedürfnisse ausreichend zu berücksichtigen. Aber Fortschritte sind erkennbar!

Übrigens: Das nächste Highlight, an dem Inklusion mit allen gelebt und gefeiert werden wird, kann man sich jetzt schon merken: Am Sonntag, 23. Juli, 14 bis 18 Uhr „Zamma komma“-Fest auf dem Guntram-Palm-Platz!

### Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach.

Verantwortlich: Sabine Laartz  
Produktion: Frank Knopp;  
Büro der Oberbürgermeisterin,  
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,  
Telefon 0711 5851-242,  
E-Mail: [stadtanzeiger@fellbach.de](mailto:stadtanzeiger@fellbach.de)  
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH  
&Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,  
E-Mail [qualitaet@mmd-verteildienst.de](mailto:qualitaet@mmd-verteildienst.de).



## Frist wurde verlängert

Vorschläge für Ehrenplakette bis 26. Juli einreichen

Die städtischen Ehrenplaketten werden für außergewöhnliche Leistungen und Aktivitäten im gesellschaftlichen, kommunalpolitischen, sozialen, sportlichen, wirtschaftlichen, kulturellen oder interkulturellen sowie im Bereich „Junges Engagement“ vergeben. Vorschläge für die Auszeichnungen, die beim Neujahrsempfang im Januar 2024 verliehen werden, können noch bis Mittwoch, 26. Juli bei der Stadtverwaltung eingereicht werden. Die Frist wurde um fünf Wochen verlängert.

Wie die Stadtverwaltung bereits mitgeteilt hat, kann die Ehrung von Organisationen, Vereinen, aus dem Kreis des Gemeinderats, aber auch von Einzelpersonen sowie von der Stadtverwaltung vorgeschlagen werden. In-

formationen, wer für was geehrt werden kann, sind in den Ehrungsrichtlinien der Stadt Fellbach nachzulesen. ([fellbach.de/stadtrecht](http://fellbach.de/stadtrecht) unter 01-14).

Weitere Informationen: Vorschläge werden bis einschließlich 26. Juli im Büro der Oberbürgermeisterin bei Andrea Steiner (Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon 0711 5851-415, E-Mail [andrea.steiner@fellbach.de](mailto:andrea.steiner@fellbach.de)) schriftlich entgegen genommen. Aus den Vorschlägen sollten Vor- und Zuname des Vorgeschlagenen, seine genaue Adresse und die besonderen Verdienste und Leistungen deutlich hervorgehen. Insbesondere sollten Angaben zur zeitlichen Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit und zum Rhythmus (z.B. wöchentlich, monatlich) gemacht werden.



Noch bis 26. Juli können Vorschläge für die Ehrenplakette eingereicht werden.

Foto: Hartung

## Luther-Espresso mit Orgelmusik

Am Samstag, 1. Juli, findet in der Fellbacher Lutherkirche wieder der monatliche Luther-Espresso mit Orgelmusik zur Marktzeit statt. Ab 10 Uhr gibt es in der Kirche Espresso und einen inhaltlichen Impuls. Die Orgelmusik beginnt um 11 Uhr. Mirjam Haag (Heidelberg), spielt ein halbstündiges Programm an der bedeutenden Lenter-Orgel der Lutherkirche. Zu hören sind Werke von Johann Sebastian Bach und Dietrich Buxtehude. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

## Schlagernachmittag in der Mozartstraße

Stimmungsvoll, fröhlich und unterhaltsam wird es am Dienstag, 4. Juli, im Treffpunkt Mozartstraße. Monika Seibold nimmt ihre Zuhörer mit auf eine Zeitreise in die Schlagerwelt. Es macht Spaß dabei zu sein und auch mitzusingen. Die Veranstaltung in der Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewirbt wird ab 14 Uhr. Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erwünscht unter Telefon 0711 5856 7660 oder per E-Mail an [mozartstrasse@forum-fellbach.de](mailto:mozartstrasse@forum-fellbach.de).

## Große Feier im „kleinsten Stadtteil“

Lindle-Sommerfest mit Unterhaltung für Jung und Alt

Am vergangenen Samstag feierte das Lindle sein traditionelles Sommerfest beim Johannes-Brenz-Gemeindezentrum: „2023 ist für das Lindle ein besonderes Jahr. Es wird 90 Jahre alt und diesen heutigen Termin lasse ich mir definitiv nicht entgehen“, stellte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull klar. Die Organisatoren der Evangelischen Kirchengemeinde um Pfarrer Julian Scharpf, hatten ein abwechslungsreiches Programm zum 90. Geburtstag des Lindle auf die Beine gestellt: „Das Lindle steht für Lebensqualität und unser Gemeindezentrum ist ein Treffpunkt für alle“, unterstrich auch Pfarrer Julian Scharpf.

Zahlreiche Besucher aller Generationen genossen das sonnige Wetter, die musikalische Umrahmung des Gospelchor Joy and Light, leckere Kaltgetränke, Saftiges vom Grill oder auch Kaffee und Kuchen. Für die Jüngsten wurden Spielstationen aufgestellt, die für jede Menge Spielspaß sorgten. Der Auftritt der Sprösslinge des Johannes-Brenz-Kindergartens mit ihrer Aufführung erntete großen Applaus von allen Festbesuchern.

## WORT ZUM SONNTAG

### „Nicht zu gebrauchen – oder?“

Seit Wochen kommen immer wieder Meldungen, dass die „Generation Z“ (wer immer dies ist) auf dem Arbeitsmarkt nicht zurechtkomme. Diese Aussage ärgert mich und ist einfach nicht richtig! Als Jugendlicher wurde mir die Botschaft mit ins Leben gegeben, dass aus mir nichts werde, mein Eindruck: Ich habe alle Lügen gestraft. Der Kriegsgeneration wurde nachgesagt, sie sei traumatisiert und deshalb nur teilweise für den Arbeitsmarkt geeignet. Der Nachkriegsgeneration wurde die Hypothek des unsinnigen Krieges aufgebürdet. Den „rebellischen“ Jugendlichen in den 60er Jahren, die sich gegen das Patriarchat und alte „Seilschaften“ auflehnten, wurde vorgeworfen, sie zerstörten den Wohlstand. So könnte ich weitermachen. Was wir dabei übersehen: Jede Generation war damit beschäftigt, Lösungen für Probleme zu finden, die Ihnen 25 Jahre vorher „eingebrockt“ wurden. Und wenn ich die jungen Leute vor mir sehe, die ich die letz-

ten 40 Jahre begleiten durfte, so waren da auch welche dabei, bei denen ich mich fragte, was aus ihnen wird. Doch es wurde aus allen etwas! Und: Sie haben in jeder Generation Wege und Lösungen gefunden, das ihnen „Aufgebürdete“ zu lösen. Ob die gewählten Mittel immer zielführend waren, darüber kann man diskutieren. Beim Nachdenken werde ich ans Alte Testament erinnert: Egal was die Führer oder Könige des Volkes Israel „verbockt“ haben, Gott hat sie nicht aufgegeben, sondern Wege aufgezeigt. Weil Gott mich/uns mit Herz und Verstand ausgestattet hat, „schreibe ich niemanden ab“! Es wäre viel zielführender, uns als Geschöpfe Gottes zu achten, aufeinander zu hören, einander zuzuhören und gemeinsam Wege zu finden, die Fragen der Zukunft und die Hypotheken der Vergangenheit zu lösen. Hierzu müssen sich aber auch die Älteren etwas sagen lassen und nicht einfach alles scheinbar besser wissen. Kurt Schmauder, Jugendreferent im CVJM Fellbach

„Spricht man über das Lindle, muss man auch über das Johannes-Brenz-Gemeindezentrum sprechen. 1967 wurde die Johannes-Brenz-Kirche geweiht und das Gemeindezentrum eröffnet. Es wurde direkt zum Mittelpunkt einer stets aktiven und lebendigen Kirchengemeinde. Es ist eine Art Stadtteilzentrum fürs Lindle. Ein Treffpunkt für Jung und Alt. Hier gehen die Kleinen in den Kindergarten, die Jugend spielt auf dem Fußball-

platz und es gibt Angebote für Senioren“, führte Oberbürgermeisterin Zull aus.

Im kommenden Herbst wird im Lindle anlässlich des 90. Geburtstages ein Baum gepflanzt und einen Vorgeschmack gab es bereits auf dem Sommerfest letzten Samstag. Die OB überreichte Pfarrer Julian Scharpf einen symbolischen Baum: „Der echte folgt dann im Herbst“, fügte sie schmunzelnd hinzu.



Als Vorgeschmack auf den Lindle-Jubiläumsbaum gab es schon mal ein kleines Modell in Holz.

Foto: Tosun





Drei Tage lang rollt die Tour Ginkgo durch die Region.

Foto: Tour Ginkgo

## Radeln für einen guten Zweck

Tour Ginkgo 2023: Vom 29. Juni bis 1. Juli wird der Hosenanzug durchs Radtrikot ersetzt

Rund 100 Radfahrer in gelben Trikots treten vom 29. Juni bis 1. Juli während der Tour Ginkgo in die Pedale. Sie werben für den guten Zweck und legen dabei insgesamt rund 270 Kilometer und 1500 Höhenmeter zurück.

„Wir freuen uns sehr, dass uns auch in diesem Jahr wieder viele Sponsoren unterstützen und bei der Radveranstaltung dabei sind“, berichtet Christiane Eichenhofer, Gründerin der gleichnamigen Stiftung und Initiatorin der Tour Ginkgo. „Unsere Stiftungspaten Hahn Automobile, Pau Lange & Co, Bäckerei Maurer, Ritter Sport, SDK Stiftung und Stoba tragen einen wesentlichen Teil dazu bei, dass wir unsere Arbeit Jahr für Jahr fortführen können. Dafür sind wir sehr dankbar!“

Hinzukommen zahlreiche weitere engagierte Menschen, welche die Tour Ginkgo 2023 ermöglichen. Unter diesen befindet sich auch der ein oder andere Promi. Fahrerfeldkapitän Markus Hess, Rüdiger Gamm, Iris Kurz, dreimalige Weltmeisterin im Kunstradfahren, Norbert Schramm, ehemaliger Eiskunstläufer, Tatortkommissar Richy Müller oder auch Michael Gaedt, bekannt durch „Die kleine Tierschau“ und „Soko Stuttgart“ unterstützen die Tour Ginkgo seit vielen Jahren und helfen dabei auf die gemeinnützigen Projekte aufmerksam zu machen.

„Hauptquartier“ der Tour Ginkgo während der drei Tage ist Fellbach. Hier wird sich am 29. Juni gegen 8 Uhr der Troß im Rathausinnenhof versammeln und es werden die ers-

ten Spendenschecks übergeben. Gegen 8.30 Uhr fällt dann der offizielle Startschuss zur Tour.

An den zahlreichen Etappenstops während der Tour, wie beispielsweise auf der ersten Etappe gegen 8.40 Uhr an der Anne-Frank-Schule in Schmiden, finden Aktionen mit Scheckübergabe statt. Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten, Vereine oder weitere Unternehmen können sich so präsentieren und ebenfalls einen Beitrag für die gute Sache leisten. „Die Tour Ginkgo lebt auch 2023 wieder von dem Engagement und der sozialen Verantwortung dieser Menschen. Alle Spenden gehen zu einhundert Prozent an die Sozialmedizinische Nachsorge am Stuttgarter Olgahospital - Olgäle sorgt nach“, so Christiane Eichenhofer.

## Baumpflege beim Stadttunnel

In den Nächten von Donnerstag, 29. Juni, auf Freitag, 30. Juni, und Freitag, 30. Juni, auf Samstag, 1. Juli, finden am östlichen Ausgang des Stadttunnels in der Schorndorfer Straße Baumpflegearbeiten statt. Die Maßnahmen sind dringend und erlauben keinen weiteren Aufschub.

Um den Verkehr möglichst wenig einzuschränken, erfolgen die Arbeiten ausnahmsweise Nachts. Der oberirdische Durchgangsverkehr muss zeitweise gesperrt werden. Anwohner werden für mögliche Lärmbelastigungen um Verständnis gebeten.

## Sommerrollen in zwei Variationen

Sommerrollen werden auch Glücksrollen genannt. Die köstlichen, fettarmen und vitaminreichen Röllchen sind einfach in der Zubereitung. Ob mit Fleisch, Garnelen, Salat oder mit Tofu und Glasnudeln und Erdnusssoße als Dip, sie treffen jeden Geschmack. Am Freitag, 21. Juli, 18.30 Uhr, zeigt Phuong Hanh Stecher-Dinh in der Kochwerkstatt der VHS in Fellbach, Eisenbahnstraße 25, wie diese leckeren Röllchen zubereitet werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 19 Euro, Lebensmittelkosten von 10 Euro werden im Kurs abgerechnet.

Anmeldung zu Kurs Nr. 23F16360 telefonisch unter 07151 958 80-0 oder [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de)

## Frauen reden mit

Kompaktseminar Rhetorik für Frauen in Beruf und Ehrenamt

Mit dem Fortbildungsangebot „Wir Frauen reden mit!“ will die Gleichstellungsstelle Frauen ansprechen, die sicher und überzeugend in Beruf und Ehrenamt auftreten wollen, denn „wir wirken immer!“ Das Kompaktseminar findet am Freitag, 21. Juli, von 16 bis 20 Uhr und Samstag, 22. Juli, von 9.30 bis 13.30 Uhr im Kleinen Saal des Fellbacher Rathauses statt.

Moderatorin und Unternehmerin Dorothea Maisch hat bereits mehrere Rhetorikseminare mit der Gleichstellungsstelle erfolgreich durchgeführt. Ihre Ausbildung an der Moderatorenschule Baden-Württemberg hat sie für den Bereich Kommunikation und Rhetorik besonders qualifiziert. Theoretische Grundlagen über die persönliche Wirkung, das gekonnte Einbringen eigener

Ideen in Besprechungen und den resilienten Umgang mit herausfordernden Situationen werden mit praktischen Übungen vertieft, z.B. die persönliche Vorstellung in einem Gremium oder einem Stehempfang.

Im Teilnahmebeitrag von 30 Euro sind Getränke und Pausensnacks enthalten. Für Schülerinnen und Studentinnen liegt der Teilnahmebeitrag bei 15 Euro, Ermäßigung für Bonuscard-Inhaberinnen und auf Anfrage ist möglich. Bei Bedarf wird eine Kinderbetreuung angeboten. Flyer liegen in öffentlichen Einrichtungen aus oder sind auf der städtischen Homepage abrufbar.

Anmeldung sind bis Freitag, 14. Juli, bei der Gleichstellungsstelle, unter Tel. 0711 5851-499 oder E-Mail [gleichstellungsstelle@fellbach.de](mailto:gleichstellungsstelle@fellbach.de) möglich.

## Neue Mitglieder vereidigt

Mit Ceyda Atak und Mehmet Yazgan hat der Jugendgemeinderat (JGR) zwei neue Mitglieder. Bei ihrem Besuch in der letzten Sitzung des JGR vereidigte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull die „Nachrücker“. Han-

nah Herrmann, die seit Mai neues Vorstandsmitglied ist, wurde offiziell ins Amt eingesetzt und unterstützt ab sofort die Vorsitzenden Sara Schmalzried und Maya Tillet bei der Vorstandsarbeit.



OB Zull, Ceyda Atak, Mehmet Yazgan, Sara Schmalzried, Maya Tillet und Hannah Herrmann (v.l.).  
Foto: Küstner



# Wirtschaftsförderung mit neuer Amtsführung

Anette Popp wechselt von Mühlacker nach Fellbach

Sie hat Erfahrungen im Bereich Wirtschaftsförderung, Tourismus und Citymanagement. „Durch ihre vorhergehenden Aufgaben in den Städten Altensteig und Mühlacker ist die Verwaltungsfachfrau sehr gut auf Fellbach vorbereitet“, freut sich Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Zum 1. Juli übernimmt die 55-jährige Anette Popp die Amtsleitung der neustrukturierten Wirtschaftsförderung in der Kappelbergstadt.

Sie hat sich bereits ein erstes Bild ihres künftigen Aufgabengebietes gemacht. „Ich war neugierig auf Fellbach“, kommentiert sie ihre Teilnahme an mehreren Veranstaltungen. Auch wenn sie beruflich erst in der kommenden Woche durchstartet, hat es sich Anette Popp nicht nehmen lassen, die Kollegen schon

kennenzulernen und erste Gespräche zu führen. Die derzeitige Wirtschaftsförderung der Großen Kreisstadt Mühlacker ist im März vom Gemeinderat als Amtsleiterin gewählt worden.

Ihre kommunale Laufbahn begann Anette Popp nach dem Studium zur Diplom-Verwaltungswirtin in Altensteig im Schwarzwald. Hier verantwortete sie als Kultur- und Tourismusamtsleitung ein vielfältiges Aufgabengebiet und managte ein kleines Team. Sie verantwortete Projekte, organisierte Veranstaltungen und entwickelte die Bereiche konzeptionell und strategisch weiter. Ihr nächster beruflicher Schritt führte sie als Wirtschaftsbeauftragte mit den Aufgabenfeldern Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing

und zeitweise Tourismus in die Große Kreisstadt Mühlacker. Zu ihrem Aufgabenspektrum gehörte unter anderem die Entwicklung und Koordination von Projekten mit europäischem Förderrahmen, der Aufbau einer Aus- und Weiterbildungsbörse, die Kontaktpflege und Neuansiedlung von Unternehmen oder auch die Neuaufstellung des Stadtmarketings. Neben den beruflichen Herausforderungen studierte die gebürtige Vaihingerin (Enz) berufsbegeleitend an der Universität Stuttgart. In ihrer Masterarbeit ging sie der Frage nach, wie besonders klein- und mittelständische Unternehmen ihre Fachkräfte trotz des demografischen Wandels halten können.

Die Wirtschaftsförderung in Fellbach ist Ansprechpartner für alle



Anette Popp

Foto: privat

Unternehmen und Gewerbetreibenden. Durch die Zusammenlegung mit der Einzelhandelskoordination und der ab 2024 geplanten Integration des Tourismus und des gesamtstädtischen Marketings werden alle Fragen rund um Unternehmen, Einzelhandel, Gastronomie oder auch Citymanagement und Tourismus in einer Hand zusammengefasst.

## Fair Fashion ist Future Fashion – Weltladen zeigt Modenschau

„Neu eingefädelt. Handarbeit zwischen Tradition und Slow Fashion“ war der Titel einer Sonderausstellung im Fellbacher Stadtmuseum. Den Ausstellungsfaden griff nun in gewisser Weise der Fellbacher Weltladen auf. Am vergangenen Samstag präsentierten 13 Models faire Mode verschiedener Labels auf dem Platz vor dem Weltladen bei der Stadtbahnendhaltestelle. Informationen zu den Herstellern und deren Produktionsbedingungen machen daraus eine Future Fashion Show.

Viele der Labels arbeiten mit kleinen Handwerksbetrieben zusammen

und fördern so die Erhaltung von traditionellem Handwerk. Sie sind dem fairen Handel verpflichtet. Die Arbeiter erhalten faire Löhne, Bildung und soziale Absicherung für sich und ihre Familien. Aus fairer Mode wird so Future Fashion.

Unter den Besuchern war auch Fellbachs Erster Bürgermeister Johannes Berner. Er wies in seinem Grußwort darauf hin, dass es in der westlichen Welt eine „unfassbare Verschwendung an Textilien“ gebe. Rund 60 Teile landeten jährlich pro Person neu im Kleiderschrank. Viele würden nach zwei- oder dreimal-

gem Tragen in der Altkleidersammlung oder im Müll landen.

Er sei dankbar, dass der Weltladen über das Problem der „Fast Fashion“ aufkläre und über „Fair Fashion“ informiere. Und das wie beim Verein für eine gerechte Welt üblich nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern in Form einer besonderen Modenschau und einem attraktiven Warenangebot, das für sich spreche und der Bewusstseinsbildung diene.

Genau darum ging es bei der Future Fashion Show. Feststellung der zahlreichen Zuschauer: „Sehr schöne, gut tragbare Kleidung!“



Der Vorplatz des Weltladens wurde zum Laufsteg. Foto: privat

## Nachwuchsturner genießen Gemeinschaftsgefühl

„4 Motoren-Turnwettkampf“ zum zweiten Mal in Schmidlen

Buntes Gewusel und konzentrierte Aufmerksamkeit herrschte am Samstag auf dem Sportgelände in Schmidlen. Grund war der internationale „4 Motoren-Turnwettkampf“. Bei der Veranstaltung treten Nachwuchsteams aus Frankreich, Spanien, Italien und Deutschland in allen vier olympischen Turnsportarten gegeneinander an.

Matthias Ranke, Geschäftsführer des STB, freute sich vor allem für die jungen Teilnehmer: „Eigentlich ist Turnen ein Einzelsport. Das besondere bei diesem Wettkampf ist, dass die Turnerinnen und Turner gemeinsam als Team antreten und so ein wunderbares Gemeinschaftsgefühl erleben können.“ Auch Erster Bürger-

meister Johannes Berner begrüßte die Sportler: „Wir freuen uns, in Fellbach bereits das zweite Mal Austragungsort dieses internationalen Nachwuchswettbewerbes sein zu dürfen.“

Im März dieses Jahres hatte Baden-Württemberg die Präsidentschaft der „Vier Motoren für Europa“ von der Partnerregion Auvergne-Rhône-Alpes übernommen. Mit dem Netzwerk aus vier europäischen Regionen bündeln die Partner ihre Interessen und leisten einen Beitrag zur Entwicklung der Europäischen Union. Florian Hassler, Europastaatssekretär für politische Koordinierung und Europa nutzte den Termin für eine Stippvisite in Schmidlen.



Vom Wettkampf begeistert: Matthias Ranke (STB), Staatssekretär Florian Hassler, Petra Häffner MdL und Erster Bürgermeister Johannes Berner (v.l.). Foto: Küstner



Hervé Meschinet de Richemond



Frankreichs neuer Jazz-Star: Camille Bertault

Fotos: Veranstalter

## Der Jazz-Gipfel im Kultursommer

Spitzenstars aus Frankreich zu Gast in Fellbach

Ganz im Zeichen des deutsch-französischen Jazz steht das zweite Wochenende im Juli in der Musikschule Fellbach, Guntram-Palm-Platz 2. Am Samstag trifft das Trio Lecomte/Loh/Fickelscher auf den Saxofonisten und Flötisten Hervé Meschinet de Richemond, das Quartett um Frankreichs neuen Jazz-Star Camille Bertault gibt sich am Sonntag die Ehre.

Zum Auftakt des Jazzwochenendes treffen am Samstag, 8. Juli, um 20 Uhr, zwei Pariser Spitzenmusiker auf zwei der bekanntesten Musiker im Raum Stuttgart. Eigenkompositionen aller vier Musiker und speziell für dieses Quartett arrangierte Stücke versprechen ein persönliches und spannendes Programm. Das Publikum erwartet ein Abend mit viel swingender Musik und feurigen Latin Grooves, gespielt von einem Ensemble der Extraklasse. Der fran-

zösische Jazzmusiker Hervé Meschinet de Richemond ist bekannt für sein virtuosos Flöten- und Saxofonspiel und arbeitete bereits mit und Wynton Marsalis. William Lecomte, Weltklasse-Pianist, Komponist und Arrangeur aus Paris, studierte bereits mit 17 Jahren Jazz und klassisches Piano als Schüler des legendären Bill Evans. Hans Fickelscher ist einer der vielseitigsten Jazz-Percussion-Spieler in Süddeutschland, der brillante Kontrabassist Jens Loh ist seit langem in der Jazzszene etabliert.

Am zweiten Abend des Jazz-Gipfels, am Sonntag, 9. Juli, um 19 Uhr stellt Camille Bertault, Frankreichs neuer Jazz-Star, ihre Virtuosität ebenso wie ihre Vielseitigkeit unter Beweis. In ihrem neuen Programm „Bonjour mon amour“ singt sie Chansons, Jazz, Improvisationen und Texte voller Witz, aber auch voller

Traurigkeit, voller Melancholie und voller Biss, rasend schnell und unglaublich sanft, mit wilder Freiheit und müheloser Leichtigkeit. Begleitet wird sie von Christophe Minck (Kontrabass), Fady Farah (Klavier) und Minino Garay (Schlagzeug). Aufgewachsen in der Normandie, studierte Camille Bertault Klavier, Jazzgesang, Theater und Tanz und veröffentlichte 2016 ihr erstes Album „En vie“. Für „Pas de géant“ (2018) wurde sie von Deutschlandfunk Kultur gelobt als „Geschichtenerzählerin, die das große französische Erbe von Chansonniers wie Barbara, Gainsbourg oder Brassens ebenso vertont wie Bachs Goldberg-Variationen“.

Karten zum Preis von jeweils 22 Euro (ermäßigt 11 Euro) gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Tel. 0711 580058, E-Mail [i-punkt@fellbach-tourismus.de](mailto:i-punkt@fellbach-tourismus.de).

## Zwischen Luxus und Égalité

Designer Burkhard Leutiger über französische Autos im Wandel

Mercedes-Benz und Porsche liegen quasi vor der Tür. Da gerät es leicht aus dem Blick, dass es auch in Frankreich eine lange Automobiltradition gibt. In der aktuellen Sonderausstellung „Et voilà! Eine Annäherung an das Nachbarland“ im Stadtmuseum Fellbach im Rahmen des Europäischen Kultursommers, sind nicht umsonst Renault, Citroën und Peugeot wichtige Themen. Der Designer Burkhard Leutiger bietet am Freitag, 30. Juni, 19 Uhr, im Stadtmuseum, Hintere Straße 26, einen künstlerischen wie auch gesellschaftspolitischen Einblick in die Welt der französischen Automobile nach 1945.

Burkhard Leutiger wird sich den Design-Ikonen wie dem legendären

CVV, im Volksmund auch „Ente“ genannt, der Firma Citroën ebenso widmen, wie der Modellreihe D (DS, „die Göttin“) oder dem markanten Lieferwagen HY. Auch zu den fahrbaren Untersätzen der Firma Renault fallen den meisten sicherlich auf Antriebe Beispiele ein: sei es der beliebte Renault 4, kurz R4 oder in Frankreich „Quatrelle“ genannt. Der R5, gebaut ab 1972, war ein ebenso beliebter Kleinwagen. Das Auto war sowohl für Studenten als Sondermodell Campus mit 46 PS als auch als Turbo mit 160 (!) PS im Renneinsatz unterwegs.

Die Modelle der Firma Peugeot gehören europaweit zu den meistverkauften PKW. Die Produktpalette

umfasst neben Kraftfahrzeugen aber auch Fahrräder, Heimwerkermaschinen, Mahlwerke für die Bauindustrie und Gemüsemöhlen.

Diesen spannenden Themen geht der Diplom-Automobil-Designer (FH), Burkhard Leutiger, in seinem unterhaltsamen Vortrag nach. Der Autoenthusiast und selbst ernannte Hobby-Schrauber hat einen Lehrauftrag für Design-Geschichte an der Fachhochschule für Gestaltung in Pforzheim und ist Mitglied der Jury der Classic-Gala Schwetzingen (Concours d'Élegance).

Der Unkostenbeitrag liegt 5 Euro pro Person. Anmeldung unter Tel. 0711 5851- 7592 oder E-Mail [stadtmuseum@fellbach.de](mailto:stadtmuseum@fellbach.de).

## Workshop zum Lavendeldruck

Auch zur Ausstellung „Et voilà! Eine Annäherung an das Nachbarland“ im Stadtmuseum Fellbach hat sich die Textildesignerin Susanne Bäuerle einen Workshop einfallen lassen. Nach ihren erfolgreichen Sashiko-Kursen zur letzten Sonderschau wird sie dieses Mal am Samstag, 1. Juli, 14 Uhr, in die Grundkenntnisse des „Lavendeldruckes“ einweisen.

Bei dieser besonderen Drucktechnik können mit Hilfe von Lavendelöl und ausgedruckten Motiven aller Art äußerst ansprechende Druckwerke auf Papier oder Textil hergestellt werden. Mit der einfach zu erlernenden Methode entstehen bereits nach kurzer Zeit sehr ansprechende Ergebnisse. Susanne Bäuerle wird alles notwendige Material sowie Druckmotive zur Verfügung stellen.

Anmeldung entweder per E-Mail an [stadtmuseum@fellbach.de](mailto:stadtmuseum@fellbach.de) oder telefonisch unter 0711 5851-7592. Der Unkostenbeitrag beträgt 8 Euro pro Person.

## Drei Ensembles im Sommerkonzert

Am Sonntag, 9. Juli, 19 Uhr, möchte Chor-Art Stuttgart das Leben und die Musik feiern gemeinsam mit musikalischen Gästen, die allesamt im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße 19, ein einzigartiges Konzertprogramm mit abwechslungsreichen Chor-Arrangements aus Pop, Rock, Musical und Gospel und der einen oder anderen musikalischen Überraschung bereit halten.



Der Junge Chor Fellbach Foto: privat

Unter dem Motto „Viva la Vida“ präsentieren Chor-Art Stuttgart, der Junge Chor Fellbach aus der Familie des Philharmonischen Chores Fellbach sowie die Bigband des Albertus-Magnus-Gymnasiums in Stuttgart ein sommerlich leichtes Konzertprogramm im Fellbacher Paul-Gerhardt-Haus unter der Leitung von Margit Schubotz und Nele Gerhardt.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



# Die Fellbacher verstehen sich aufs Pfeifen

Carrousel und die Lust am Spiel mit dem Publikum

Als Léonard Gogniat den Ehrgeiz herausfordert, klappt es dann doch. Fellbach sei bekannt für den Wein, den Kappelberg – und das Pfeifen, meint der Sänger und Gitarrist der Band Carrousel. Und das wolle man den Freunden in der französischen Schweiz schließlich bestätigen. Nachdem das Publikum im Innenhof des Fellbacher Rathauses im ersten Anlauf noch etwas zurückhaltend war, pfeift dann doch ein beachtlicher Teil die Melodie beherzt mit.

Der Schweizer Gogniat und die Französin Sophie Burande (Gesang, Akkordeon, Melodika) sind das Herz von Carrousel. Beide lernten sich 2007 als Straßenmusiker in Südfrankreich kennen, beschlossen, künftig gemeinsam durchs Leben zu gehen, die Lehrerberufe aufzugeben und das Hobby zum Beruf zu machen. Mit „Cinq“ liegt nun bereits das fünfte Album vor, das sie – ergänzt um Dimitri Gamboni am Piano und Theiry Cattin am Schlagzeug – im Rahmen des Europäischen Kultursommers in Fellbach präsentierten.

Ihr frischer „French Pop“ – mal sanft, mal rockig – begeistert das Publikum, sei es beim Wohnzimmerkonzert, beim Club-Konzert, bei Open-Air-Festivals oder eben im Fell-



„Carrousel“ sorgte für gute Stimmung.

Foto: Hartung

bacher Rathausinnenhof, wo es an diesem frühen Freitagabend noch taghell ist. Sophie und Léonard lieben das Spiel mit dem Publikum und das lässt sich gerne darauf ein, singt die Melodien mit, kommt der Aufforderung zum Tanz nach, steht auf und rückt um Sophie zusammen, als Léonard von der Bühne herab das obligatorische Konzerterinnerungsfoto schießt.

Leider gerät das musikalische Vergnügen etwas kurz. Schon nach knapp einer Stunde kündigt Gogniat

das letzte Lied an. So mancher im Publikum meint, er habe sich versprochen und meint eine Pause. Auf die verzichten Carrousel jedoch, um im Konzert und in der Stimmung keinen Bruch aufkommen zu lassen. Und so ist nach zwei Zugaben nach rund anderthalb Stunden schon Schluss – zumindest auf der Bühne. Denn Sophie und Léonard nehmen sich im Anschluss noch viel Zeit für die alten und neuen Fans, signieren CDs und LPs und stehen auch für Erinnerungsfotos zur Verfügung.

# In der ganzen Stadt spielt die Musik

Premiere für die „Fête de la Musique“ in Fellbach

Wo spielt die Musik? Diese Frage war am Mittwoch vergangener Woche ganz leicht zu beantworten – in Fellbachs Stadtmitte zwischen Stadtbücherei, Rathaus und Schwabenlandhalle, auf dem Vorplatz beim Stadtmuseum oder auf dem Platz bei der Zehntscheuer. Im Nachbarland Frankreich gibt es die „Fête de la Musique“ am längsten Tag des Jahres in großen und kleinen Städten schon seit mehr als 40 Jahren. Der Europäische Kultursommer mit dem Gastland Frankreich war nun für das Fellbacher Kulturamt Ansporn, so ein Musikfest auch in Fellbach zu organisieren.

Zwischen 17 und 20 Uhr wechselten an den verschiedenen Standorten im Halbstundentakt die Akteure – Solokünstler, Duos, Bands, Orchester und Chöre. Geboten wurde alles, was das Herz begehrt – Pop, Rock, Blues, Gospel, Folk und Jazz. Wer wollte, flanierte von Spielort zu Spielort und unternahm damit eine kleine musikalische Weltreise. Aber

auch wer an einem Standort verweilte, konnte sich über mangelnde Abwechslung nicht beklagen. Fellbach präsentierte sich an diesem Abend in seiner ganzen musikalischen Vielfalt.

Natürlich waren zum Europäischen Kultursommer auch Gäste aus Frankreich eingeladen. Am Abend begeisterte das Antoine Villoutreix Quartett mit seinen mit Elementen aus Folk und Swing angereicherten Chansons das Publikum.



Auch der Alte Friedhof war Spielort.

Foto: Hartung

# Fellbach singt an zwei Orten mit

Am Sonntag „Remstal singt“

Elf Städte und Gemeinden im Remstal nehmen am Sonntag, 2. Juli, an „Remstal singt!“ unter Koordination des Remstal Tourismus e.V. mit besonderer Unterstützung durch das Kulturbüro Schwäbisch Gmünd teil: Remseck am Neckar, Waiblingen, Fellbach, Weinstadt, Remshalden, Urbach, Schwäbisch Gmünd, Waldstetten, Böbingen, Mögglingen und Essingen. Überall wird zwischen 15 und 17 Uhr wird ein gemeinschaftliches offenes Singen angeboten.

In Fellbach kann man gleich an zwei Orten an „Remstal singt!“ teilnehmen. Auf dem Platz vor dem Stadtmuseum laden Alfons Scheirle und „Die Trollinger“ zum gemeinsamen Singen ein. Der Verein Kreativ Handeln serviert Kaffee und Kuchen.

In Schmidlen laden Kai Müller und die Concordia Schmidlen zum Mitsingen auf den Otilia-Frech-Platz beim Großen Haus ein. Kultour Schmidlen verkauft Getränke.

In allen teilnehmenden Kommunen wird kurz vor 17 Uhr wieder ein gemeinsames Abschlusslied angestimmt. Es war ein spannendes-Kopfan-Kopf-Rennen, bis am Ende der zehntägigen Online-Abstimmung der Gewinner feststand: Mit einem Stimmenanteil von knapp 50 Prozent hatten die rund 950 Abstimmenden schließlich mehrheitlich für den Megahit der Toten Hosen aus dem Jahr 2012 gevotet, und so erklingt zum Abschluss der Interkommunalen Veranstaltung „An Tagen wie diesen“.

Wo die einzelnen kommunalen Veranstaltungen stattfinden und was genau vor Ort geboten sein wird, zeigt ein Blick auf die Homepage [www.remstal-singt.de](http://www.remstal-singt.de).

# Vorlesezeit in der Stadtbücherei

Zum Abschluss der „Deutsch-französischen Vorlesezeit“ in der Kinderbücherei der Stadtbücherei am Berliner Platz gibt sich am Donnerstag, 6. Juli, 16.30 Uhr, „Prinzessin Nimmersatt – Princesse Mangetout“ die Ehre. Die Lesung übernimmt Nadia Chebil-Boucein. Auch wenn die Prinzessin Nimmersatt in einem wunderschönen Glaspalast wohnt, fühlt sie sich einsam zwischen sehr sehr beschäftigten Eltern. Aber eine Begegnung wird die Regeln ihrer verrückten Welt durcheinander bringen...

Der Eintritt ist frei.

## Sitzungskalender

• **Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses:** Am Dienstag, 4. Juli, 17.30 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Bericht zur städtischen Wirtschaftsförderung 2022
3. Virtual Dimension Center Fellbach; hier: Bericht zum Geschäftsjahr 2022
4. Fellbacher Weihnachtsmarkt und Fellbacher Kunsteisbahn in der Saison 2023/2024
5. Verschiedenes

• **Öffentliche Sitzungen des Jugendgemeinderats:** Am Mittwoch, 5. Juli, 18.30 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Social Media
2. Anträge und Stellungnahmen
3. Verschiedenes

• **Öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses:** Am Donnerstag, 6. Juli, 18 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses statt.

Tagesordnung

1. Aufstellung Bebauungsplan 09.03/5 „Vorderer Bühl – Maschinen-

hallen und Bolzplatz“ und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften im Planbereichen 09.03 „Vorderer Bühl“, Stadtteil Fellbach; hier: Aufstellungsbeschluss gemäß §2 Abs 1. Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 74 Abs. 7 Landesbauordnung (LBO)

2. Aufstellung eines Bebauungsplanes 35.07/1 „Kappelleswegle“ (Parkplatz Feuerwehr) im Planbereich 35.07, Stadtteil Oeffingen; hier: 1. Geänderte Ziele und Zwecke des Bebauungsplans; 2. Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB; 3. Festlegung einer Abrechnungseinheit nach § 37 Abs. 3 KAG für die Erschließung des Gewerbegebietes „Siemensstraße“

4. Projektentwicklung Stuttgarter Straße 3 – 7 (ehem. Post-Areal); hier: Information zum weiteren Vorgehen

5. Verschiedenes

Hinweise:

Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnungen erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter [www.fellbach.de](http://www.fellbach.de) unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“. Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung im Internet.

Die Tagesordnungen können mit allen Beschlussvorlagen unter <https://gemeinderat-online.fellbach.de/info.asp> abgerufen werden.

## Vergnügungssteuerpflichtige Spielgeräte

Wer im Stadtgebiet Spielgeräte zu gewerblichen Zwecken bereitstellt, muss diese innerhalb einer Woche nach Bereitstellung beim Kämmereramt der Stadt Fellbach anmelden. Die Entfernung von Spielgeräten ist ebenfalls innerhalb einer Woche anzuzeigen. Zur Meldung ist auch derjenige verpflichtet, dem das Nutzungsrecht an den Räumen oder Grundstücken zusteht, in denen Spielgeräte bereitgestellt werden. Die Meldepflichten gelten auch dann, wenn bei bereitgestellten Spielgeräten ein Austausch der Spielrichtungen vorgenommen wird, sofern sich dadurch eine Änderung der Steuersätze ergibt. Nicht vergnügungssteuerpflichtig und deshalb nicht meldepflichtig sind u. a. Musikautomaten, Tischfußballspiele, Billardtische und Darts.

Für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit ist außerdem bis zum 15. Juli für das 2. Kalendervierteljahr 2023 (April bis Juni) eine Steuererklärung mit Angabe des Inhalts der Bruttokasse beim Kämmereramt der Stadt

Fellbach abzugeben. Zur Abgabe ist jeder verpflichtet, der im 2. Quartal 2023 Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit bereitgestellt hat.

Vordrucke zur Steuererklärung sowie zur An- bzw. Abmeldung von Spielgeräten werden vom Kämmereramt der Stadt Fellbach, Marktplatz 1, Zimmer 129/130, Telefon: 0711 5851-270 und -7526 bereitgehalten und entsprechende Feststellungen dem Kämmereramt unverzüglich mitzuteilen.

Wer den vorstehend erwähnten Meldefristen leichtfertig oder vorsätzlich nicht bzw. nicht rechtzeitig nachkommt oder hierbei falsche Angaben macht, muss mit der Festsetzung eines Bußgeldes und darüber hinaus mit Steuernachzahlungen rechnen.

Mitarbeiter des städtischen Außendienstes sind beauftragt, in unregelmäßigen Abständen Überprüfungen vor Ort vorzunehmen und entsprechende Feststellungen dem Kämmereramt unverzüglich mitzuteilen.

## Vordere Straße stadteinwärts gesperrt

Aufgrund der Erneuerung der beiden Bushaltestellen „Kappelbergstraße“ in der Vordere Straße ist die Vordere Straße von Montag, 3. Juli, Samstag, 2. September, in Fahrtrichtung Stadtmitte gesperrt. Der Individualverkehr wird über die Kleinfeldstrasse und Pfarrstrasse zur Cannstatter Strasse umgeleitet. Der Verkehr stadtauswärts in Fahrtrichtung Untertürkheim bzw. Kernen ist nicht betroffen. Die Buslinien werden umgeleitet:

• Die **Linie 60** (Schlienz für SSB) wird in Fahrtrichtung Oeffingen umgeleitet und fährt am Kappelberg-Kreisverkehr über die Rommelshäuser Straße, die Kleinfeldstraße, die August-Brändle Straße und nimmt an der Einmündung Cannstatter Straße die normale Fahrstrecke wieder auf. Die Haltestelle „Kappelbergstraße“ in Fahrtrichtung Oeffingen wird in die Rommelshäuser Straße vor Hausnummer 2/1 verlegt. Die Haltestelle Lutherkirche wird in die August-Brändle-Straße verlegt. Die Haltestelle Löwenbrunnen entfällt. Die Haltestelle „Kappelbergstrasse“ in Fahrtrichtung Untertürkheim wird auf Höhe Burgstraße 4 verlegt.

• Die **Linie N6** (SSB) wird in Fahrtrichtung Oeffingen umgeleitet und fährt am Kappelberg-Kreisverkehr über die Rommelshäuser Straße, die Kleinfeldstraße, die August-Brändle Straße und nimmt an der Einmündung Cannstatter Straße die normale Fahrstrecke wieder auf. Die Haltestelle „Kappelbergstrasse“ in Fahrtrichtung Oeffingen wird in die Rom-

melshäuser Straße vor Hausnummer 2/1 verlegt. Die Haltestelle Lutherkirche wird in die August-Brändle Straße verlegt. Die Haltestelle Löwenbrunnen entfällt.

• Die **Linie 212** (Schlienz) wird in Fahrtrichtung Bahnhof umgeleitet und fährt über die Rommelshäuser Straße, Kleinfeldstraße, August-Brändle-Straße und nimmt an der Einmündung Cannstatter Straße die normale Fahrstrecke wieder auf. Die Haltestelle Lutherkirche wird in die August-Brändle Straße verlegt. Die Haltestellen Kappelbergstraße und Löwenbrunnen entfallen. In der Kleinfeldstraße wird in Höhe Drosselweg eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Die Haltestelle „Kappelbergstrasse“ in Fahrtrichtung Kernen wird in die Rommelshäuser Straße vor Hausnummer 2/1 verlegt.

• Die **Linie 215** (Schlienz) wird in Fahrtrichtung Bahnhof umgeleitet und fährt von der Kappelbergstraße in die Rommelshäuser Straße, Kleinfeldstraße, August-Brändle-Straße und nimmt an der Einmündung Waiblinger Straße die normale Fahrstrecke wieder auf. Die Haltestelle Kappelbergstraße wird in die Rommelshäuser Straße vor Hausnummer 2/1 verlegt. Die Haltestellen Löwenbrunnen und Lutherkirche entfallen. Zusätzlich wird in der Rommelshäuser Straße in Höhe Stettener Straße die Haltestelle „Rommelshäuser Strasse“ der Linie 212 angedient. In der Kleinfeldstraße wird in Höhe Drosselweg eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

## Parkverbote zum Musikfest Oeffingen

Der Musikverein Oeffingen lädt von Freitag, 30. Juni, bis Montag, 3. Juli, wieder zu seinem traditionsreichen Musikfest ein.

Für den Auf- und Abbau und während der Dauer der Veranstaltung ist von Freitag, 30. Juni, ab 7 Uhr bis einschließlich Dienstag, 5. Juli, 21 Uhr, in der Geschwister-Scholl-Straße ab der Kreuzung Albert-Eise-Straße bis

zum Feuerwehrgerätehaus auf beiden Seiten das Parken unzulässig. Diese Maßnahme ist aus Sicherheitsgründen wegen der sich dort befindlichen Feuerwehrausfahrt notwendig. Es wird um Beachtung gebeten.

Bei Zuwiderhandlungen muss mit dem Abschleppen des Fahrzeuges gerechnet werden. Diese Anordnung gilt auch für Motorräder.

## Linie 207 fährt mit Gelenkbussen

Von Freitag, 30. Juni, bis Sonntag, 2. Juli, findet das Waiblinger Altstadtfest statt. Wegen des Altstadtfestes werden auf der Linie 207 im Spätverkehr verstärkt Gelenkbusse eingesetzt. Deshalb fahren alle Fahrten der Linie 207, sei es Solobus oder Gelenkbus, am Samstag, 1. Juli, ab 17 Uhr bis Betriebsende in Fellbach

Richtung Lutherkirche ab Haltestelle „Rems-Murr-Center“ über die Schorndorfer Straße, Stuttgarter Straße, Bahnhofstraße zur Lutherkirche. Haltestelle Zeppelinschule (Spätverkehr) entfällt. Die Haltestelle Mozartstraße wird zur Haltestelle Mozartstraße der Linie 60 in die Bahnhofstraße verlegt.





Für das Hauptamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine kommunikationsstarke und dynamische Persönlichkeit als  
**Abteilungsleitung (m/w/d) Personal**  
 Die Stadtwerke Fellbach GmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n  
**Mitarbeiter/in (m/w/d) Marktkommunikation**  
 Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine umsetzungs- und kommunikationsstarke Führungspersönlichkeit als  
**Abteilungsleitung (m/w/d) Immobilienmanagement**  
 Die Stadtwerke Fellbach GmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n  
**Mitarbeiter/in (m/w/d) Energieabrechnung**  
 Die Fellbach Event & Location GmbH sucht im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (520 €-Basis) eine  
**Reinigungskraft (m/w/d)**  
 Weitere Informationen zu diesen Stellen finden Sie auf unserer Homepage [jobs.fellbach.de](http://jobs.fellbach.de). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

## Grundsteuerjahresbetrag wird fällig

Bei allen Grundstückseigentümern, die für 2023 jährliche Zahlungsweise der Grundsteuer beantragt haben, wird zum 1.7.2023 die Jahresgrundsteuer fällig.

Die Höhe der Grundsteuer ergibt sich aus dem Grundsteuerjahresbescheid vom 10.1.2022. Erging danach einen Grundsteuerbescheid, ergibt sich die Höhe der Grundsteuer aus diesem Bescheid.

Für Steuerzahler, die bereits am Einzugsermächtigungsverfahren teilnehmen, veranlasst die Stadtkasse die Abbuchung der fälligen Steuerbeträge vom Bank- oder Postscheckkonto. Ansonsten bittet die Stadtkasse, die Steuerbeträge bargeldlos an die Stadtkasse der Stadt Fellbach zu überweisen. Die Stadtkasse hat folgende Bankverbindungen: Kreissparkasse Waiblingen, BIC SOLADES1WBN, IBAN DE 48 6025 0010 0002 0000 15; Volksbank am Württemberg eG, BIC GENODES1UTV, IBAN DE 46 6006 0396 1500 7820 09; Volksbank Stuttgart eG, BIC VOBADSSXXX, IBAN DE 81 6009 0100 0100 6920 01.

Wer kein Giro- oder Bankkonto hat, kann Bareinzahlungen auf das Girokonto der Stadtkasse auch bei den Zweigstellen der Kreissparkasse oder der Volksbank Stuttgart eG bzw. der Volksbank am Württemberg eG in Fellbach leisten. Die Stadtkasse weist jedoch darauf hin, dass diese Banken für die Bareinzah-

lungen Zahlscheingebühren erheben. Die Stadtkasse bittet, bei Überweisungen und sonstigen Zahlungen stets das 12stellige Buchungszeichen vollständig anzugeben, um Fehlbuchungen zu vermeiden und den Mitarbeitenden unnötige Sucharbeiten zu ersparen.

Für den Einzug der Grundsteuer empfiehlt die Stadtkasse, sich dem angebotenen Einzugsermächtigungsverfahren anzuschließen. Die Teilnahme am Einzugsermächtigungsverfahren hat den Vorteil, dass fällige Grundsteuer rechtzeitig vom Konto abgebucht wird und man nicht mit der Erhebung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen zu rechnen hat, die bei verspäteter Zahlung anfallen würden. Wer mit einer Abbuchung nicht einverstanden ist, kann dieser innerhalb von acht Wochen gegenüber seiner Bank widersprechen. Die Teilnahme am Einzugsermächtigungsverfahren ist somit mit keinerlei Risiken verbunden. Eine pünktliche Einhaltung des Zahlungstermins ist gewährleistet, zudem fällt der unnötige Aufwand für das Ausfüllen von Schecks und/oder Überweisungsträgern weg.

Einzugsermächtigungen müssen im Original mit Unterschrift an die Stadt Fellbach gesandt werden müssen. Vordrucke können unter Tel. 0711/5851-204 angefordert werden, oder unter [www.fellbach.de](http://www.fellbach.de) Grundsteuer abgerufen werden.

## Zweite Stufe der Bürgergeld-Reform

Nach den zu Jahresbeginn mit dem Bürgergeld eingeführten neuen Regelsätzen werden nun der erweiterte Instrumentenkasten für Förderungen und der Kooperationsplan eingeführt, darauf weist die Agentur für Arbeit hin.

Durch den erweiterten Instrumentenkasten werden Weiterbildung und Qualifizierung attraktiver. Längerfristige abschlussorientierte Weiterbildung wird mit einem monatlichen Weiterbildungsgeld gefördert. Eine Umschulung, die bisher nur in verkürzter Form möglich war, kann bei Bedarf über die gesamte Ausbildungsdauer bezuschusst werden.

Bürgergeld-Beziehende können sich somit leichter qualifizieren und einen Berufsabschluss nachholen. Auch für bei den Agenturen für Arbeit Gemeldete gelten diese erweiterten Fördermöglichkeiten. Für Bürgergeld-Beziehende gibt es wei-

tere Neuerungen: für die Teilnahme an bestimmten Angeboten kann ein Bürgergeldbonus gezahlt sowie eine ganzheitliche Betreuung angeboten werden. Auch die Freibeträge für ergänzend erzieltetes Erwerbseinkommen ändern sich. Besonders wichtig für junge Menschen unter 25 Jahren: diese dürfen das Einkommen aus Schüler- und Studentenjobs und aus einer beruflichen Ausbildung genauso wie Bundesfreiwilligen- und FSJ-dienstleistende bis zur Minijob-Grenze (derzeit 520 Euro) behalten. Einkommen aus Schülerjobs in den Ferien bleibt gänzlich unberücksichtigt.

Künftig sollen Kooperationspläne die Arbeit zwischen den Kunden und Jobcentern erleichtern und eine Orientierungshilfe schaffen. Der Kooperationsplan soll ein leicht verständlicher roter Faden auf dem Weg in die Arbeit sein.

### Standesamt

#### Geburtstage

**Isabella Sanwald**, Schmidten: 29. Juni, 80 Jahre.

**Edeltraut Flohr**, Oeffingen: 30. Juni, 90 Jahre.

**Nuri Shangula**, Fellbach: 1. Juli, 80 Jahre.

**Margareta Girschek**, Schmidten: 2. Juli, 90 Jahre.

**Erika Kindl**, Fellbach: 2. Juli, 80 Jahre.

**Eva Klepper**, Fellbach: 2. Juli, 80 Jahre.

**Karl Franke**, Fellbach: 3. Juli, 85 Jahre.

**Jörg Bodenhöfer**, Fellbach: 3. Juli, 80 Jahre.

**Anna Lehner**, Fellbach: 4. Juli, 80 Jahre.

#### Eheschließungen

**Sabine Tanja Walz**, geb. Singvogel, und **Karl Leopold Labacher**, Schmidten, Narzissenweg 4.

**Svenja Isabel Nölke** und **Tobias Spöhrer**, Fellbach, Im Hasentanz 17.

**Julia Ulrika Langstein** und **Timo Fabian Kaufmann**, Fellbach Kelterweg 1.

**Carina Mayer** und **Uwe Jochen Schwarz**, Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 38.

#### Gnaden-Hochzeit

**Annelies** und **Werner Pisall**, Schmidten: 4. Juli.

#### Diamantene Hochzeit

**Ingrid** und **Otto Jacobi**, Fellbach: 4. Juli.

#### Goldene Hochzeiten

**Gudrun Heidi** und **Wolfgang Güers**, Fellbach: 30. Juni.

**Milka** und **Bogdan Marjanovic**, Fellbach: 30. Juni.

**Ismeta** und **Miralem Husedžinovic**, Fellbach: 30. Juni.

#### Sterbefälle

**Johanna Emilie Schiefer**, geb. Röger, Fellbach: 13. Juni, 91 Jahre.

**Erika Edith Baur**, geb. Hastolz, Fellbach: 15. Juni 87 Jahre.

Die Stadt Fellbach trauert um ihren langjährigen ehemaligen Leiter des Stadtplanungsamts

## Bernhard Kerres

der im Alter von 79 Jahren verstorben ist. In seiner über 31-jährigen Dienstzeit bei der Stadt Fellbach hat Bernhard Kerres die bauliche Gestaltung Fellbachs entscheidend mitgeprägt. Seit 1978 war der Diplom-Architekt im Stadtplanungsamt der Stadt Fellbach tätig, ein leidenschaftlicher Kämpfer für „gute Architektur“ und für kreative Wettbewerbe. Als Leiter des Stadtplanungsamtes setzte er sich auch entschieden für die Bewahrung des architektonischen Erbes ein.

Unser tiefempfundenen Mitgefühl gilt der Familie und seinen Angehörigen.

**Gabriele Zull**  
Oberbürgermeisterin

**Martin Brinkmann**  
Vorsitzender des Personalrats

## Termine - Treffs - Themen

### Senioren

#### Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de

**Donnerstag, 29. Juni:** 10 Uhr Denksport, Schlössle; 14.30 Uhr Kaffeenachmittag zum 50-jährigen Jubiläum, Gemeindezentrum kath. Kirche; 16 Uhr QiGong I; 17 Uhr QiGong II, beide Seniorenhaus Hindenburg Straße.

**Freitag, 30. Juni:** 12 Uhr Oeffinger Mittagstisch, Gemeindezentrum kath. Kirche.

**Montag, 3. Juli:** 14 Uhr „Die fünf Esslinger“, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Öffnungszeit Büro; 14.30 Uhr „Kartenrunde“, beide Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Turn- und Festhalle.

**Dienstag, 4. Juli:** 9.30 Uhr Mobil & Entspannt, ausgebucht, Schlössle; 9.30 Uhr Männerkochgruppe, Gemeindezentrum kath. Kirche; Beratung „Vorsorgende Papiere“, nach Vereinbarung unter Telefon 0172/ 603 9182.

**Mittwoch, 5. Juli:** 9.30 Uhr Bewegen statt schonen I; 10.45 Uhr Bewegen statt schonen II, beide Kurse ausgebucht, Schlössle.

#### Stadtseniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha MorlokHarrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/519 874; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

#### Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/ 585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

**Donnerstag, 29. Juni:** 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Denksport; 14 Uhr Schach; 14.30 Uhr

Doppelkopf, alle TPM.

**Freitag, 30. Juni:** 10.30 Uhr Spanisch für fortgeschrittene Anfänger; 13 Uhr Denksport; 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch mit Muße; alle TPM.

**Montag, 3. Juli:** 9 Uhr Gymnastik, 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe; 14 Uhr Gymnastik, alle Seniorenhaus Cannstatter Straße; 9.30 Uhr Psychologie-Kurs, ausgebucht; 10 Uhr Literaturkreis; 10.45 Uhr Französisch; 15 Uhr Sütterlin-Schreibstube, alle TPM; 14.15 Uhr „Die fünf Esslinger“, Haus am Kappelberg.

**Dienstag, 4. Juli:** 9.15 Uhr Denksport; 10.30 Uhr Denksport; 14 Uhr Bridge; 15 Uhr: „Schlagernachmittag mit Monika Seibold: Lustiges und Wissenswertes um und über die Schlager“, Anmeldung erbeten unter Tel. 0711/5856 7660 oder E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de, alle TPM; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik, beide Seniorenhaus Cannstatter Straße.

**Mittwoch, 5. Juli:** 9 Uhr Yoga; 10 Uhr Yoga, beide Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1; 9 Uhr Aquarell-Malkurs, TPM; 9.35 Uhr Treffpunkt zur „Führung durch das Straßenbahnmuseum Stuttgart“, für Angemeldete, Treffpunkt Bahnhof Fellbach Bushaltestelle SEV 3; 14 Uhr Internetcafé/PC-Beratung, nach Anmeldung bei Bernd Riemann unter Tel. 0176/9132 1782; 14 Uhr Einzelberatung Patientenverfügung/Vorsorgende Papiere für Angemeldete, TPM.

#### Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

**Donnerstag, 29. Juni:** 14 Uhr QiGong; 14.15 Uhr Denksport; 15 Uhr Fit & Aktiv; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.45 Uhr Französisch für Fortgeschrittene; 19 Uhr Lesung: Perlen der Demenz – Erfahrungsbericht einer Angehörigen mit Almut Pfriem.

**Montag, 3. Juli:** 14 Uhr Kartenspieler-Runde mit Binokel; 14 Uhr Rummy Cup, beide DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus Alte Schule.

**Dienstag, 4. Juli:** 10 Uhr Die Fünf Esslinger, Platz beim Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr Beratung „Vorsorgepapiere“, nach Terminvereinbarung unter Tel. 07151

167 9350 oder 0172/603 9182; 15 Uhr Bildervortrag: „Der Jakobsweg – durch Deutschland und die Schweiz, Teil 1“ mit Gunter Metzler.

### Heimat und Welt

#### Jahrgang 1948/49 Fellbach

**Donnerstag, 29. Juni:** 18.30 Uhr Jahrgangstreffen, Weingut Rienth.

#### Jahrgang 1941/42 Oeffingen

**Montag, 3. Juli:** 19.30 Uhr Jahrgangstreffen, Gaststätte Kreuz Oeffingen.

#### Naturfreunde Fellbach

www.naturfreunde-fellbach.de Naturfreundehaus auf dem Kappelberg: bis 10. September geschlossen.

#### NABU Gruppe Fellbach

**Mittwoch, 5. Juli:** 19.30 Uhr Monatstreff, NABU-Zentrum Hönle-Ranch.

**Schwäbischer Albverein OG Fellbach** www.fellbach.albverein.eu

**Donnerstag, 29. Juni:** 18 Uhr Gemütliches Beisammensein, Vereinszimmer.

**Sonntag, 2. Juli:** 10 Uhr Hauptversammlung, Informationen über Hauptverein unter www.albverein.net oder Tel. 0711/225 850, Mehrstetten/Münsingen.

### Politik und Parteien

#### CDU-Gemeinderatsfraktion

**Mittwoch, 5. Juli:** 17 bis 18 Uhr Stadtrat Franz Plappert, Tel. 0711/516 777.

#### FW/FD-Gemeinderatsfraktion

**Montag, 3. Juli:** 18 bis 19 Uhr Stadtrat Martin Oettinger, Tel. 0711/9513 131, E-Mail: mmo@hirsch-fellbach.de

**Mittwoch, 5. Juli:** 18 bis 19 Uhr Stadtrat Peter Schwarzkopf, Tel. 0711/528 2852, E-Mail: peter.schwarzkopf@fw-fd-fellbach.de

#### Stadtmacher Fellbach

**Samstag, 1. Juli:** 11 bis 12 Uhr Stadträtin Simone Leberherz, Tel. 0711/519 299, E-Mail: simone.leberherz@gmx.net.

### Gesang und Musik

#### Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.

Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut dienstags 19.30 Uhr.

#### Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben wieder ab dem 11. Januar immer mittwochs 20 Uhr.

**Sonntag, 2. Juli:** 18 Uhr Sommerkonzert des Gospelchor Joy and Light, Lutherkirche.

**1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.** Neuffenweg 2, 70736 Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de, 1. Vorstand Klaus F. Tschürtz, Kontakt unter Tel. 0711/513 519.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33.

#### Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2

#### Liederkranz Oeffingen

Tel. (0711) 8604 868, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20.

Liederkranz-Chor, dienstags 19 bis 20.30 Uhr, Sing a Song, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

#### Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www-lyra-schmiden.de

Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

#### Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de jeden Montag 19 bis 20.15 Uhr gemischter Chor, von 20.30 bis 21.30 Uhr Frauenchor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr Kammerchor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

#### Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.15 Uhr gemeinsam, danach im Wechsel Männer, Frauen oder Popchor bis 21.45 Uhr, Daimlerzimmer.

## Noch zwei Wochenenden Sommerfeeling am Fellbacher Stadtstrand

Das erste „Stadtstrand-Wochenende“ des Jugendgemeinderates (JGR) ist mit einer sonnigen Bilanz zum Abschluss gekommen. Ohne Regen oder graue Wolken wurde von Freitag bis Sonntag auf dem Beachvolleyball-Feld beim Schmidener Gustav-Stresemann-Gymnasium (GSG) das für Fellbach ungewöhnliche „Strand-Feeling“ genossen. Unterstützt wurden die jungen Gemeinderäte um die Vorsitzenden Sara Schmalzried und Maya Tillet (stellvertretend) von Mitgliedern der Schülermitverwaltung (SMV) des GSG. So kümmerten sich Annika Ketterer und Mia Koch um das leibliche Wohl der Gäste. Außerdem werden sie mit der Schülerband des GSG an



Der Stadtstrand lädt zum Chillen ein.

Foto: Küstner

einem der folgenden Termine für die musikalische Umrahmung sorgen. Zum Auftakt standen hierfür Raphael Schmid und Felix Beyer mit ihrer Band „The Choristers“ auf der Bühne und luden zum Mitsingen ein. Auch wenn viele Titel dem jungen Publikum teilweise nicht so geläufig waren, der Stimmung tat das keinen Abbruch. „Mit der Altersgrenze nehmen wir es nicht so genau“, verriet Schmalzried augenzwinkernd. „Wir wollen den Jugendlichen Fellbachs etwas bieten, freuen uns aber auch über Gäste, die älter sind als 27.“

Der Stadtstrand findet noch statt vom 30. Juni bis zum 2. Juli und vom 7. bis zum 9. Juli. Geöffnet ist immer ab 17 Uhr.



# Termine - Treffs - Themen

## Evangelische Kirchen

### Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

**Sonntag, 2. Juli:** kein Gottesdienst.

### Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

**Samstag, 1. Juli:** 16 Uhr Gottesdienst für Kleine Leute.

### Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

**Sonntag, 2. Juli:** 10 Uhr Erntebitt-Gottesdienst, Holzwarth-Stadion bei der Johannes-Brenz-Kirche.

### Dionysiuskirche

Schmidlen, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

**Sonntag, 2. Juli:** 10 Uhr Familien-Gottesdienst, DBH; 11.30 Uhr Taufe.

### Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

**Sonntag, 2. Juli:** 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Musikfest, Festzelt

## Katholische Kirchen

### Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

**Samstag, 1. Juli:** 14 Uhr Trauungsfeier.

**Sonntag, 2. Juli:** 9 Uhr Messfeier mit Taufe.

**Dienstag, 4. Juli:** 20 Uhr Kirchengemeinderat Fellbach: öffentliche Sitzung, Franziskusheim.

**Mittwoch, 5. Juli:** 9 Uhr Messfeier.

### Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

**Donnerstag, 29. Juni:** 19 Uhr Sitzung ital. Pastoralrat, Gemeindehaus Maria Regina.

**Samstag, 1. Juli:** 18.30 Uhr Messfeier in italienischer Sprache.

**Dienstag, 4. Juli:** 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

### Kirche Zur Allerheiligsten

#### Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

**Donnerstag, 29. Juni:** 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier zum Hochfest Peter und Paul.

**Freitag, 30. Juni:** 17 Uhr Kinderchor; 19 Uhr Frauenbund 2.0: Meditation Kraftquellen, MKH.

**Sonntag, 2. Juli:** 10.30 Uhr Wort-Gottesfeier.

**Montag, 3. Juli:** 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmidlen.

**Dienstag, 4. Juli:** 19 Uhr Frauenbund 2.0: Stadtpaziergang, Treffpunkt: Käthe-Kollwitz Straße in Schmidlen.

### Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

**Freitag, 30. Juni:** 12 Uhr Oeffinger Mittagstisch, Gemeindezentrum Oeffingen; 18.15 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

**Samstag, 1. Juli:** 14 Uhr Trauungsfeier.

**Sonntag, 2. Juli:** 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst, Festzelt Musikverein Oeffingen; 10 Uhr ökumenische Kinderkirche, Feuerwehrgerätehaus Oeffingen.

**Dienstag, 4. Juli:** 9 Uhr Kochfreunde, Gemeindezentrum Oeffingen.

**Mittwoch, 5. Juli:** 17 Uhr Rosenkranz.

## Evangelisch-methodistische Kirche

### Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

**Sonntag, 2. Juli:** 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm.

## Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

**Sonntag, 2. Juli:** 10.30 Uhr Gottesdienst.

## Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

**Sonntag, 2. Juli:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Sommerfest, Stuttgart.

## Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

**Freitag, 30. Juni:** 17.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff.

**Sonntag, 2. Juli:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

**Dienstag, 4. Juli:** 15 Uhr Royal Rangers Entdecker (4-6 Jahre); 15 Uhr Royal Rangers Krabbelkäfer.

## Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

**Sonntag, 2. Juli:** 10 Uhr ökumenischer Zeltgottesdienst, Festzelt Musikfest.

**Dienstag, 4. Juli:** 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

## Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

**Sonntag, 2. Juli:** 9.30 Uhr Gottesdienst zum Gedächtnis der Verstorbenen.

**Mittwoch, 5. Juli:** 20 Uhr Gottesdienst.

## Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

**Sonntag, 2. Juli:** 10 Uhr Vortrag „Wahre Christen lassen Gottes Lehren anziehend wirken“, Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

## Hilfe und Rat

### Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

### AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

### Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

### Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Michaela Gamsjäger, Telefon

0711/5851-463.

### Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzen-nest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

### Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger und findet wieder in Präsenz statt, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

### Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630

Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

### Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholiker und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

### Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé in der Bruckstraße 92-96 im Gruppenraum der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge statt, Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

### Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

### Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

### Haus & Grund Fellbach und Umgebung

Blumenstraße 20, Schmidlen, Telefon 0711/512080.

### Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

### Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratung rund um Fragen der Pflege, Dienstleistungen der Grund- und Behandlungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf und sonstige Dienstleistungen. Pflege-dienstleitung Roswitha Walter, Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe Karin Lopez, Tel. 0711/957 906-22.

### Krankengemeinschaft

### Schmidlen-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

### DMB Mieterverein

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

### Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

### Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Mittwoch des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

### VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmidlen-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach.

## Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

**Montag und Donnerstag:** 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro, zzgl. Kosten für Getränke; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de möglich und erwünscht.

## Kunst und Künstler

### Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4 Öffnungszeiten: Di bis So 14 bis 18 Uhr, So 11 bis 18 Uhr, Eintritt frei. bis zum **6. August:** Ausstellung „Wilhelm Lehbruck – Die Druckgrafik“, Eintritt zu den Galerie-Öffnungszeiten frei.

### Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9 Kartenvorverkauf Bücher Lack und i-Punkt **Samstag, 1. Juli:** 17 Uhr „Turmspringer“ – Kunst & Kultur-Benefizevent, Kunststücke.

### StadtMuseum Fellbach

Hintere Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr. bis zum **24. September:** Ausstellung „Et Voilà! Eine Annäherung an das Nachbarland Frankreich“.

## Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmidlen, Kartentelefon 0711/516812

Programm von **Donnerstag, 29. Juni, bis Mittwoch, 5. Juli:**

„Blix not Bombs“, Do 20 Uhr (OmU).

„Die Geschichte einer Familie“, Fr bis Di 20 Uhr.

„Fucking Bornholm“, Sa und So 17.45 Uhr, Mi 20 Uhr.

# Termine - Treffs - Themen

## Sport und Spiel

### Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.  
Nordic Walking Lauftreff: Fellbach Park- platz Waldschlössle, montags und mitt- wochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

### Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de  
Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstra- senplatz 1, Stadion Schmiden, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52.  
Sportabzeichenteam: sonntags von 10 bis 12 Uhr, Stadion Schmiden; bitte telefonisch anmelden unter 0160/857 2601  
Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34. Weitere Einzelheiten auf der Homepage.

### SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

### SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.  
Kursinfos unter balance-svfellbach.de

### SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.  
Infos: svfellbach.de/vereinseinrichtungen/ sportzentrum-loop  
Yogazentrum: www.svfellbach.de/sportan- gebote/yogazentrum.html  
Dance Academy: www.svfellbach.de/sport- angebote/dance-academy/informatio- nen.html  
Trendsport Academy: www.svfellbach.de/ sportangebote/trendsport-academy/infor- mationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/ sportangebote/baby-mama-sport.html

### SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treff- punkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

### SVF Sportabzeichengruppe

Bis 2. Oktober: Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder und Jugendli- che ab 6 Jahren und Erwachsene im Max- Graser-Stadion montags von 18 bis 20 Uhr.

### SVF Turnabteilung – Team Tanz

Jazz Dance Gruppe – dienstags von 19 bis 20.30 Uhr, Gymnastikraum Maicklerturn- halle, Info unter 0157/7770 1773.

### Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E- Mail: info@tev-fellbach.de.

Ballsportgruppen Ball-Magier für Kinder von 3 bis 6 Jahre freitags zwischen 15 und 17.45 Uhr. Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebo- te wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere In- formationen unter Tel. 0171/471 0294.

### TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/ 951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öff- nungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

### TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980  
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.  
Spiel-/Trainingschluss immer 30 Minuten vor Schließung des Studios.  
Öffnungszeiten Sauna: Mo bis Fr 17 bis 22 Uhr; Sa und So 10 bis 18 Uhr.  
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.  
Infos: www.activity-fellbach.de.

### TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13  
Webseite: www.sportforum.tsv-schmi- den.de.

### TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13  
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tan- zen.tsv-schmiden.de.  
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turnier- tanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Er- wachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

### TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

### TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake Up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100 % Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fort- geschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Frö- belschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr;

ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

### TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

### OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öff- nungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.  
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oef- fit.

### TVOe Fitness und Tanz

Jazztanz für Erwachsene, dienstags 19 bis 20 Uhr in der Turn- und Festhalle mit Maja Pohl; Jazzstyle für Erwachsene in verschie- denen Stilrichtungen donnerstags 20 bis 21.15 Uhr im Tanzsaal SH2 mit Gabriele Kurka; Tapdance Mittelstufe donnerstags 19 bis 20 Uhr; Tapdance Fortgeschrittene mittwochs 18 bis 20.30 Uhr, beide im Tanz- saal SH2; Vinyasa Yoga mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr; Yin Yoga mittwochs 19.40 bis 21.40 Uhr, beide in der Gymnastikhalle mit Franziska Kahle. Probetraining möglich.  
Tanzworkshop Oeffingen vom 2.9 bis zum 8.9, Info www.tanzworkshop-stuttgart-oef- fingen.de und Kontakt bei Gabriele Kurka, Tel. 0711/519 815.

**TVOe Gymnastik Body-Fit** donnerstags 19.30 Uhr.

## Jung und Aktiv

### Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.  
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

**Samstag, 1. Juli:** 14 Uhr Es gibt gebratene Nudeln mit Ei und Salat, bitte vorher an- melden, Kosten drei Euro.

**Donnerstag, 6. Juli:** 14 Uhr Kresse-Köpfe basteln.

## VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteres- remstal.de

**Freitag, 30. Juni:** 15 Uhr Im Ruhestand an- gekommen, Raum 05; 18 Uhr Japanische Küche: Yakitori und Kushiyaki, Lehrküche vhs.

**Dienstag, 4. Juli:** 18 Uhr Zeit für dich – mit kleinen Erholungspausen leistungsfähig bleiben, Raum 05; 18.30 Uhr Die Aufklä- rung Porträt einer spannenden Epoche, Raum 01.

## Notdienste

### Ärzte

**Allgemeiner Notfalldienst** in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags 18 bis 23 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 23 Uhr, donnerstags 18 bis 23 Uhr, samstags und sonntags 8 bis 24 Uhr.

**Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst:** Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

**Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis:** Augenärztliche Notfallpraxis am Katha- rinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschafts- dienst Tel. 01806/071 122.

**Gynäkologischer Notfalldienst** außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

**Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst** außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

**Kinder- und Jugendärzte:** Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenen- den und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

### Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

### Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-rem-s-murr.de.

### Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/not- dienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vor- wahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

**Mittwoch, 28. Juni:** Stadt Apotheke im Ärztehaus, Bahnhof Str. 52, Fellbach; und Wie- mann'sche Apotheke, Elsässer Str. 3, S-Zuffenhausen.

**Donnerstag, 29. Juni:** Apotheke an der St. Anna-Klinik, Obere Waiblinger Str. 109, S-Bad Cannstatt; und Rossberg Apotheke, Ostend Str. 72, S-Ost.

**Freitag, 30. Juni:** Söhrenberg Apotheke, Neustadter Haupt Str. 91, WN-Neustadt; und Apotheke Pattonpoint, John-F.-Kennedy-Alle, Remseck-Pattonville.

**Samstag, 1. Juli:** Apotheke Oeffingen, Schul Str. 15, Fellbach; und Sonnen Apotheke, Bahnhof Str. 4, WN-Kernstadt Süd.

**Sonntag, 2. Juli:** Engel Apotheke, Danziger Platz 1, WN-Süd; und Apotheke am Bahnhof, Bahnhof Str. 11, S-Bad Cannstatt.

**Montag, 3. Juli:** Trauben Apotheke, Vordere Str. 1, Fellbach; und Apotheke am Löwen- platz, Kornwestheimer Str. 7, Remseck-Aldingen.

**Dienstag, 4. Juli:** Daimler Apotheke, Beuthener Str. 46, S-Bad Cannstatt; und Viadukt Apotheke, Strümpfelbacher Str. 6, Weinstadt-Endersbach.

**Mittwoch, 5. Juli:** Atlas Apotheke, Adalbert-Stifter Str. 101, S-Freiberg; und Passagen Apotheke, Ostend Str. 67, S-Ost.

## Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst .....	112
Krankentransport .....	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach .....	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen .....	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung .....	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden .....	0 71 95/591-0
Polizei .....	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen .....	58 51-0
Stadtwerke Fellbach .....	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr) .....	58 44 08
Störung Gas, Wasser .....	5 78 11 11
Störung Elektrizität .....	5 75 43-70
Überfall, Unfall .....	110